

2309/J-BR/2005

Eingelangt am 14.04.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der vom Vorarlberger Landtag entsandten Bundesräte (Jürgen Weiss, Edgar Mayer und Ing. Reinhold Einwallner)

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Bekämpfung des Feuerbrandes im Obstbau

In der Anfragebeantwortung 2079/AB-BR/2004 haben Sie ausgeführt, dass das im benachbarten deutschen Bodenseeraum zur Feuerbrandbekämpfung wirksam eingesetzte Antibiotikum Streptomycin in Österreich weiterhin nicht zugelassen werde könne. Hingegen werde intensiv daran gearbeitet, alternative Bekämpfungsmethoden zur Verfügung stellen zu können. Beim Bregenzerwälder Bauerntag am 12. Jänner 2005 habe sie das bis zum Beginn der Baumblüte in Aussicht gestellt.

Daher richten die unterzeichneten Bundesräte an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

A n f r a g e :

1. Welches Ergebnis hat die Suche nach alternativen Methoden zur Bekämpfung des Feuerbrandes bisher erbracht?
2. In welcher Weise stehen zum Beginn der Baumblüte solche Mittel tatsächlich für einen wirkungsvollen Einsatz zur Verfügung?